

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 103 (2005)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu hat er aus Deutschland schon eine Anfrage für Basel 2007 erhalten.

- Den besseren Einbezug der welschen Kollegen.

6. Mitteilungen von Tätigkeiten

ISPRS (M. Baltsavias)

Die Arbeitsgruppen wurden konstituiert. Für 2005 sind rund 30 Workshops geplant. Die Website ist zu 70% neu konzipiert worden. Als Schwerpunkt wurde die Verstärkung der Aktivitäten in Afrika bezeichnet. Kooperationen laufen mit der ESA und der UN (Water Management and Ressources). Das Sommercamp mit 30 Teilnehmern war ein Erfolg und wird jährlich wiederholt. Leider lag der Termin für die Schweiz ungünstig. Der ISPRS-Fondation wurde ein Startgeld von \$ 200 000 übergeben. Die Symposien für 2006 sind in acht Commissions geplant. Für nichtkommerzielle Zwecke sind ISPRS-Testdaten verschiedener Sensoren und Gebiete (auch Thun) auf der Website www.isprs.org/data/index.html frei verfügbar.

EuroSDR (A. Grün)

Die Schweizer-Delegierten sind die Herren Kölbl und Streilein. Am 6. April wurde an der swisstopo, Wabern, die wissenschaftliche Delegation empfangen mit Schweizerbeiträgen von Leica, ETHZ, swisstopo. Die Referate werden im Magazin der EuroSDR publiziert. Der Schwerpunkt der EuroSDR geht in Richtung Applikationen. Alle Ergebnisse sind auf der Website öffentlich verfügbar.

SOGI (S. Nebiker)

Das Hauptthema war die Initiative zur Geoinformatik e-geo.ch. Zum Geoinformationsgesetz des Bundes wurde die Vernehmlassung gestartet. Die Trägerschaft wurde breiter über Verwaltung, Verbände und Privatfirmen und das Steuerungsorgan personell vervollständigt. Die Aktivitäten laufen zur Zeit gut, weil alles von swisstopo finanziert wird. Ab 2006 soll die Trägerschaft breiter werden und alle

mittragen, was evtl. zu einer Erhöhung der SOGI-Mitgliederbeiträge führen kann.

Das e-geo-Forum findet am Dienstag, 20. September in St. Gallen statt. Die Berufsausbildung der Geomatiker soll über die Amtliche Vermessung hinaus geöffnet werden in Richtung GIS und Geoinformatik, beispielsweise in den Bereichen Ver- und Entsorgung. Die Trägerverbände für die Geomatik-Berufsausbildung geosuisse, STV und VSVF (neu: FGS Fachleute Geomatik Schweiz) unterstützen dies klar. An der Berufsschule in Zürich gingen die durchschnittliche Anzahl Schüler innert zehn Jahren von 140 auf 110 zurück. Die SOGI hat als zusätzliches Mitglied in der Lehrlingsausbildungskommission Einsitz genommen. Bis 2008 wird die Ausbildungsverordnung überarbeitet. Die mögliche Zusammenführung von Geomatiktagen und GIS/SIT wurde positiv besprochen und der frühestens möglichen Zusammenlegung ab 2007 zugestimmt.

UNI Zürich (E. Meier)

Das Erdbeobachtungssystem APEX steht kurz vor der Critical Design Review (CDR). Erste Flüge sind für 2007 vorgesehen und es besteht eine Mitmachmöglichkeit bei diesen Experimenten.

FHBB Muttentz (S. Nebiker)

Im Herbst werden gemäss aktuellem Anmeldestand 23 Personen den neuen Bachelor-Studiengang starten. Der Masterstudiengang ist noch in Planung. Der Bedarf und die breitere Zulassung auch für FH-Bachelor wurde in Umfragen bestätigt. Am 19. Oktober findet an der FHBB eine eintägige Veranstaltung zur Thematik 3D-GIS/3D-Geoinformationsdienste statt.

EPF Lausanne (A. Grün)

Die Nachfolge von Prof. Kölbl war ausgeschrieben und das Evaluationsverfahren läuft.

ETH Zürich (A. Grün)

Im Bereich Umwelt wurde die Professur Erd-

beobachtung (Tenure Track) ausgeschrieben. Im Herbst tritt der neue Präsident, Prof. Ernst Hafen, Zoolog. Institut der UNI Zürich, sein Amt an. Der neue Vorsteher des Departementes Bau und Geomatik ist Prof. Peter Marti (Bauing.). Drei Masterstudiengänge sind erstellt worden. Vom 22.–27. Mai fand der Workshop zu Cultural Heritage auf dem Monte Verita statt. Für Doktoranden ist eine Sommerschule vom 25.–29. April 2006 auf Kreta geplant zu Scannern (LIDAR, Digitalkameras, terr. Kameras) mit entsprechenden praktischen Übungen.

EIVD

Die Professur für Photogrammetrie und 3D-Bild wurde ausgeschrieben.

7. Verschiedenes

Am 8.–15. Juli 2007 findet die Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie in Bern statt (siehe www.ichc2007.ch).

Unser Mitglied Frau Jana Niederöst hat für ihre Doktorarbeit «Digitale Aufbereitung und Analyse des Pfyffer-Reliefs», die sie am Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH Zürich verfasst hat, aus Deutschland den Eratosthenes-Preis erhalten. Herzliche Gratulation!

Die SIA hat den Antrag zur Kündigung der Zeitschrift Geomatik Schweiz zurückgezogen.

8. Ort und Datum der Herbstversammlung 2005

NEU: Definitiv am 25. November 2005, prov. Lausanne mit Fachveranstaltung Digitale Kamera. Dazu sind zwei Sessionen zu drei bis vier Präsentationen mit kritischen, praxisgerechten Beiträgen vorgesehen. Beiträge sind herzlich willkommen und Interessenten können sich beim Organisator Manos Baltsavias melden.

Der Protokollführer: Christoph Käser

WIE? WO? WAS?

BEZUGSQUELLENREGISTER

Das Bezugsquellenregister gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.